

Statistischer Bericht

Q II - j / 05

Abfallentsorgung
in Thüringen
2005

Bestell - Nr. 16 203

Thüringer Landesamt für Statistik



Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Indizes, Energie,
Handwerk, Umwelt
Telefon: 03681 354-252

Herausgegeben im Juli 2007

Heft-Nr.: 176 / 07
Preis: 6,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2007

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Ergebnisüberblick	6
Grafiken	
1. An Abfallanlagen angelieferte Menge 2005	8
2. Aufkommen an Hausmüll, Verkaufsverpackungen und kompostierbaren Abfällen aus der Biotonne je Einwohner 2004 und 2005	8
Tabellen	
1. Zur Verwertung oder Beseitigung angelieferte Abfallmengen 2005	9
2. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle nach Herkunft, Kreisen und Planungsregionen	10
3. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle nach Herkunft und Abfallgruppen	11
4. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle nach Herkunft und Wirtschaftszweigen	12
5. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle nach Entsorgungsart, Kreisen und Planungsregionen	13
6. Auf Deponien abgelagerte ausgewählte Siedlungsabfälle 2005 nach Kreisen und Planungsregionen	14
7. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle nach Kreisen und Planungsregionen	15
8. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle nach ausgewählten Abfallgruppen	16
9. An Sortieranlagen angelieferte Abfälle und deren Verbleib nach ausgewählten Abfallarten	17
10. An Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen angelieferte Abfälle und deren Verbleib 2005 nach Planungsregionen	18
11. In Kompostierungsanlagen eingesetzte Abfälle nach Abfallart	18
12. Deponiebaumaßnahmen nach Abfallgruppen	19
13. Über- und untertägige Verbringung von Abfällen	20
14. Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Verbleib und Wirtschaftszweigen	21

15. Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Verbleib und ausgewählten Abfallarten	22
16. Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Herkunft und ausgewählten Abfallarten	23
17. Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte ausgewählte Haushaltsabfälle nach Abfallarten in Tonnen	24
18. Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Haushaltsabfälle 2005 nach Kreisen	24
19. Eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen nach dem Verbleib	25

Anhang

Abfallkatalog auf der Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses	26
---	----

Vorbemerkungen

Allgemeines

Die Statistiken über die Abfallwirtschaft gliedern sich in die Komplexe Einsammlung, Entsorgung und Verwertung und werden zum Teil jährlich durchgeführt, teilweise aber auch in mehrjährigem Abstand.

Seit dem Berichtsjahr 1996 werden jährlich bei den Betreibern von zulassungsbedürftigen Entsorgungsanlagen Daten über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, abgelagerten oder wieder abgegebenen Abfälle erhoben. Ergänzt werden diese Daten alle zwei Jahre durch Fragen zur Kapazität und Ausstattung der Anlagen.

Außerdem werden Erhebungen über die Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau und der Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten durchgeführt.

Gesondert erhoben werden die besonders überwachungsbedürftigen Abfälle, und zwar durch eine jährliche sekundärstatistische Auswertung der Begleitscheine. Diese sind gemäß § 15 der Verordnung über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) für alle besonders überwachungsbedürftigen Abfälle zu führen, die das Betriebsgelände verlassen.

Die Erhebung über die Einsammlung von Abfällen aus Haushalten, die über die öffentliche Müllabfuhr entsorgt werden, wird durch die oberste Abfallbehörde des Landes durchgeführt. Als Grundlage hierfür dient die jährlich erstellte Siedlungsabfallbilanz.

Jährlich werden auch Erhebungen über das Einsammeln von Verpackungen durchgeführt. Diese liefern Informationen über Aufkommen und Verbleib gebrauchter Verpackungen nach Verpackungsarten.

Über Betriebe, die Abfälle verwerten, stehen seit 1996 alle zwei Jahre Angaben über Aufbereitung und Verwertung zur Verfügung. Erhoben werden Angaben u. a. über Bauschutt und Asphalt.

Einbezogen in die Erhebungen der Abfallwirtschaft sind Anlagen der Betriebe der Entsorgungswirtschaft einschließlich Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikgeräte und betriebliche Anlagen der Abfallentsorgung. Außerdem sind die Mengen an besonders überwachungsbedürftigen Abfällen enthalten, die über das Begleitscheinverfahren gesondert erfasst sind und in verschiedenen Anlagen zum Einsatz kommen.

Alle Daten über Abfallmengen beziehen sich auf ein Jahr.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Erhoben werden die Angaben zu den §§ 3 bis 5 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

Die Erhebung für das Berichtsjahr 2005 erfolgte auf der Grundlage von § 7 Abs. 1 Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534) geändert worden ist.

Europäisches Abfallverzeichnis (EAV), eingeführt durch die Verordnung zur Umsetzung des EAV vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 24. Juli 2002 (BGBl. I S. 2833), siehe Anhang Seite 26 ff.

Berichtskreis

Der Berichtskreis umfasst die Entsorgungsträger und Dritte, soweit diesen Verwertungs- oder Entsorgungspflichten übertragen worden sind, die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und Betriebe, deren sich die Entsorgungsträger oder diese Dritten bedienen, die Inhaber oder Leiter der Unternehmen, Betriebe und anderen Einrichtungen sowie nach Landesrecht zuständigen Behörden.

Berichtspflichtig sind auch Betriebe oder Unternehmen, die Abfälle oder Teile davon in eigenen Abfallanlagen beseitigen oder verwerten.

Definitionen und Erläuterungen

Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung umfasst die Einsammlung sowie die Beseitigung oder Verwertung von Abfällen.

Abfall

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Januar 2004 (BGBl. I S. 82), aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden; Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 KrW-/AbfG). Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefasste Gase handeln.

Abfallbehandlungsanlage

Abfallentsorgungsanlage, in der Abfälle mit chemisch-physikalischen, biologischen, thermischen oder mechanischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden. Es wird unterschieden zwischen Schredderanlage, Bodenbehandlungsanlage, Kompostierungsanlage, sonstige Behandlungsanlage.

Abfallgruppen

Zusammenfassung gleichartiger oder ähnlicher Abfälle zu Gruppen

Deponie

Abfallbeseitigungsanlage für die Ablagerung von Abfällen oberhalb (oberirdische Deponie) oder unterhalb der Erdoberfläche (Untertagedeponie)

Öffentliche Müllabfuhr

Einsammlung von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfällen und kompostierbaren Abfällen aus der Biotonne im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr

Haushaltsabfälle

Für diese Erhebung gelten ausschließlich bestimmte Abfallarten des Europäischen Abfallverzeichnisses, der Abfallgruppen 20 (Siedlungsabfälle) und der Gruppe 15 01 (Verpackungen). Dabei kommt es darauf an, dass die Abfälle in der Regel überwiegend in den Haushalten anfallen.

Hausmüll

Feste Abfälle, die in Haushalten anfallen und durch die öffentliche Müllabfuhr abgefahren werden

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Abfälle aus Gewerbebetrieben, Bürogebäuden, Schulen, Anstalten etc., die von der öffentlichen Müllabfuhr zusammen mit dem Hausmüll abgefahren werden. Die Inhaltsstoffe sind im Einzelnen die gleichen wie beim Hausmüll; sie fallen nur üblicherweise räumlich konzentriert in anderer, branchenabhängiger Zusammensetzung an. Soweit diese Abfälle nicht gesondert abgefahren werden, sind sie mengenmäßig im Hausmüll enthalten.

Siedlungsabfälle (feste)

Im Sinne der Erhebung setzen sich Siedlungsabfälle überwiegend aus Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Straßenkehricht, Garten- und Parkabfällen, Marktabfällen, kompostierbaren Abfällen aus der Biotonne und Sperrmüll zusammen – EAV 20.

Sperrmüll

Abfälle aus Privathaushalten, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die Hausmüllbehälter passen und deshalb von der öffentlichen Müllabfuhr gesondert abgefahren werden

Transportverpackungen

Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Sicherheit des Transports verwendet werden und beim **Vertreiber** anfallen.

Beispiele für Transportverpackungen sind Fässer, Kanister, Kisten, Säcke einschließlich Paletten, Kartonnagen, geschäumte Schalen, Schrumpffolien und ähnliche Umhüllungen, die Bestandteile von Transportverpackungen sind.

Umverpackungen

Verpackungen, die als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet werden und nicht aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind und beim **Vertreiber** anfallen.

Zu den Umverpackungen zählen u.a. Blister, Folien, Kartonnagen oder ähnliche Umhüllungen um z.B. Flaschen, Dosen, Becher oder Tuben.

Verkaufsverpackungen

Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim **Endverbraucher** anfallen. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr oder Einwegbestecke.

Abkürzungen

BGBI.	Bundesgesetzblatt
EAV	Europäisches Abfallverzeichnis
kg/EW	Kilogramm je Einwohner
t	Tonnen

Ergebnisüberblick

4,3 Millionen Tonnen in Thüringer Abfallanlagen angeliefert

Im Jahr 2005 wurden in den 260 Thüringer Abfallanlagen (z.B. Kompostierungsanlagen, Feuerungsanlagen und Deponien) 4,3 Millionen Tonnen Abfall angeliefert. Das waren rund 19 Tausend Tonnen bzw. 0,4 Prozent mehr als im Jahr 2004.

Mehr als 2,6 Millionen Tonnen bzw. drei Fünftel (61,0 Prozent) des Abfallaufkommens (darunter 926 Tausend Tonnen betriebseigene Abfälle) kamen aus Thüringen selbst und 1,7 Millionen Tonnen bzw. 38,4 Prozent aus anderen Bundesländern. Aus dem Ausland kam mit 25 Tausend Tonnen bzw. 0,6 Prozent vergleichsweise wenig Abfall in den Freistaat.

Den größten Anteil am Abfallaufkommen stellten im Jahr 2005 die häuslichen und gewerblichen Siedlungsabfälle mit 959 Tausend Tonnen. Es folgen mit 821 Tausend Tonnen die Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe sowie mit 813 Tausend Tonnen die Bau- und Abbruchabfälle.

Rund 572 Tausend Tonnen bzw. 13,2 Prozent der im Jahr 2005 an die Thüringer Abfallanlagen angelieferten Abfälle wurden deponiert¹⁾. Der weitaus größere Teil, nämlich rund 3,8 Millionen Tonnen, wurde direkt oder über verschiedene Behandlungsanlagen einer Verwertung zugeführt. Davon wurden 990 Tausend Tonnen in Feuerungsanlagen energetisch und rund 2,8 Millionen Tonnen stofflich verwertet. Der größte Teil der stofflichen Verwertung erfolgte mit 838 Tausend Tonnen in den Kompostierungsanlagen.

6,5 Millionen Tonnen Abfall in Abbaustätten des Bergbaus verwertet

Im Jahr 2005 wurden in Thüringen rund 6,5 Millionen Tonnen Abfälle in Abbaustätten des Bergbaus entsorgt. Das waren 5,6 Prozent mehr als im Jahr 2004.

4,3 Millionen Tonnen Abfälle (65,6 Prozent) wurden in 106 übertägigen Abbaustätten, wie Tagebaue, Kies-, Sand- oder Tongruben sowie Restlöcher, gelagert. Davon waren 4,2 Millionen Tonnen Bau- und Abbruchabfälle wie Boden, Steine, Baggergut sowie Beton- und Ziegelabfälle. Weitere 40 Tausend Tonnen entfielen auf Abfälle aus thermischen Prozessen von Kraftwerken.

In die untertägigen Abbaustätten in Thüringen wurden im Jahre 2005 mehr als 0,7 Millionen Tonnen Abfälle verbracht. Fast vier Fünftel (554 Tausend Tonnen bzw. 79,0 Prozent) entfielen auf Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen. Weitere 93 Tausend Tonnen bzw. 13,3 Prozent waren Abfälle aus thermischen Prozessen. Die 0,7 Millionen Tonnen Abfälle, die in Thüringer Bergwerken untertägig verwertet wurden, stammten zu 97,1 Prozent aus anderen Bundesländern oder dem Ausland.

1) Im 1. Halbjahr 2005 durften Hausmüll, Sperrmüll und haushaltsähnliche Abfälle aus dem Gewerbe noch ohne Vorbehandlung auf Deponien abgelagert werden. Seit dem 1. Juni 2005 müssen diese Abfälle so vorbehandelt werden, dass eine maximale Verwertung möglich ist und Umweltgefährdungen ausgeschlossen sind.

Neben der Verwertung von Abfällen in über- und untertägigen Abbaustätten des Bergbaus wurden im Jahre 2005 rund 1,5 Millionen Tonnen Reststoffe zur Abdeckung von Kalirückstandshalden genutzt. Hierbei handelt es sich um Materialien, die bei Bau- und Abbrucharbeiten anfallen und keiner weiteren Verwendung zugeführt werden.

Mehr besonders überwachungsbedürftiger Abfall entsorgt als selbst erzeugt wurde

Im Jahr 2005 fielen in Thüringen 888 Tausend Tonnen besonders überwachungsbedürftiger Abfälle an. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme um fast 43 Tausend Tonnen bzw. 5,1 Prozent.

Das Aufkommen an besonders überwachungsbedürftigen Abfällen wird nach wie vor maßgeblich von Bau- und Abbruchabfällen (Abfallschlüssel 17 des EAV) bestimmt, deren Anteil zusammen 50,3 Prozent betrug. Bei den anderen häufig vorkommenden Sonderabfällen handelt es sich beispielsweise um Abfälle aus der Kohlepyrolyse (9,4 Prozent, Abfallschlüssel 0506) und Ölabfälle (3,3 Prozent, Abfallschlüssel 13).

Von den im Jahr 2005 in Thüringen erzeugten besonders überwachungsbedürftigen Abfällen wurden fast 592 Tausend Tonnen in anderen Bundesländern entsorgt. Hierbei handelte es sich in erster Linie um verunreinigte Böden, Steine und Baggergut.

In den Thüringer Entsorgungsanlagen wurden im Jahr 2005 mehr als 1 162 Tausend Tonnen besonders überwachungsbedürftiger Abfälle entsorgt. Das waren fast 104 Tausend Tonnen bzw. 9,8 Prozent mehr als im Jahr 2004.

Thüringen nahm fast 866 Tausend Tonnen besonders überwachungsbedürftiger Abfälle aus anderen Bundesländern auf. Hierzu zählten insbesondere feste Abfälle aus der Abgasbehandlung sowie Filterstaub.

Aufgrund des hohen Bezuges aus anderen Bundesländern lag in Thüringen im Jahr 2005 die entsorgte Menge an besonders überwachungsbedürftigen Abfällen mit 1 162 Tausend Tonnen deutlich über dem eigenen Aufkommen mit 888 Tausend Tonnen.

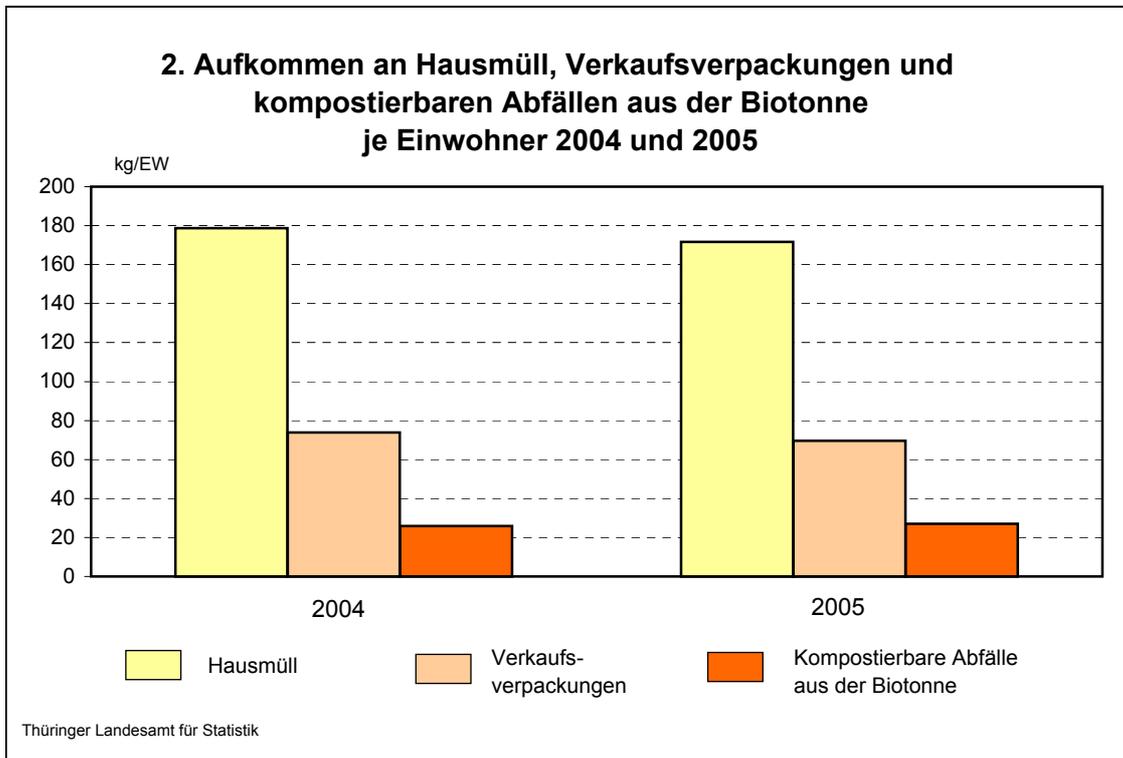
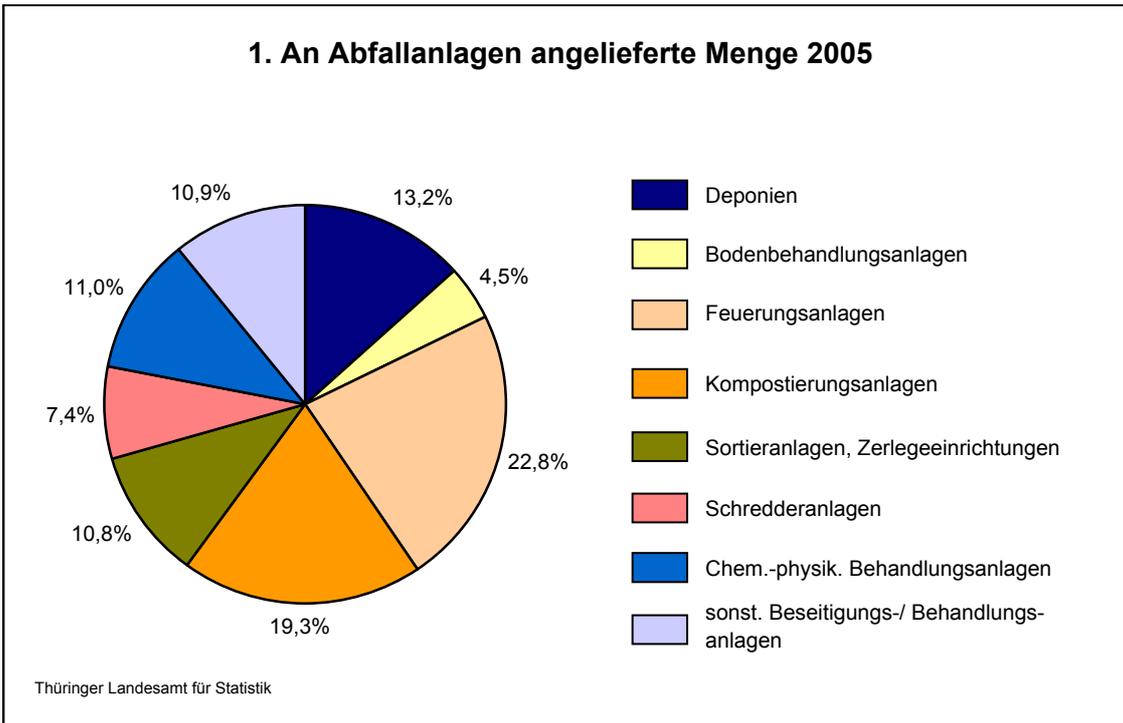
Weniger Hausmüll in Thüringen

Im Jahr 2005 wurden von der öffentlichen Müllabfuhr in Thüringen mehr als 401 Tausend Tonnen Hausmüll eingesammelt. Das waren rund 9 Tausend Tonnen bzw. 2,2 Prozent weniger Hausmüll als noch im Jahr zuvor.

Umgelegt auf die Einwohner Thüringens ergab sich für das Jahr 2005 eine Gesamtmenge von durchschnittlich 171,6 kg an Hausmüll. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies 2,3 kg je Einwohner weniger. Noch im Jahr 1996 betrug die Müllmenge je Einwohner 244,7 kg.

Die Menge an Hausmüll, die im Jahr 2005 je Einwohner von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelt wurde, fiel in den einzelnen kreisfreien Städten und Landkreisen sehr unterschiedlich aus.

Während die kreisfreien Städte um 7,6 kg je Einwohner über dem Landesdurchschnitt lagen betrug die Hausmüllmenge je Einwohner in den Landkreisen durchschnittlich 169,2 kg und lag damit um 2,4 kg unter dem Durchschnitt.



1. Zur Verwertung oder Beseitigung angelieferte Abfallmengen *) 2005

Art der Anlage	Abfall- anlagen	Angelieferte Abfälle		Verbleib		
		Insgesamt	darunter aus Thüringen ¹⁾	zur Verwertung	darunter an Direkt- verwerter	zur Beseitigung
	Anzahl	t				
Bodenbehandlungsanlagen	8	195 453	114 117	170 194	68 658	-
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	23	475 333	160 121	251 845	43 492	217 816
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	57	10 903	9 976	10 297	1 292	15
Deponien	26	572 144	555 758	2 114	-	39 647
Feuerungsanlagen mit energie- tischer Verwertung von Abfällen	8	989 948	769 166	14 879	-	23 472
Kompostierungsanlagen	51	837 525	325 610	436 914	425 392	46 972
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	13	322 609	151 128	291 085	110 958	28 857
Andere Beseitigungs-/ Behandlungsanlagen	17	463 019	205 917	455 052	177 148	23 956
Sortieranlagen	33	455 110	343 672	365 875	251 497	47 873
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikabfälle	24	12 968	8 141	11 925	3 071	467
Insgesamt ²⁾	260	4 335 012	2 643 606	2 010 180	1 081 509	429 076
Außerdem						
Deponiebaumaßnahmen	15	470 003	470 003	470 003	-	-
Halden, Tagebaue/ Restlöcher	112	5 803 415	4 793 423	4 268 297	-	-
Untertägige Verbringung	4	700 855	20 203	700 854	-	-

*) einschließlich besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die in verschiedenen Anlagen zum Einsatz kommen

1) einschließlich betriebseigene Abfälle

2) Die angelieferten Abfallmengen werden anlagenbezogen ermittelt. Durchlaufen diese Abfälle unterschiedliche Behandlungsstufen, werden sie mehrmals an den jeweiligen Abfallanlagen angeliefert und somit auch mehrfach erfasst.

2. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle nach Herkunft, Kreisen und Planungsregionen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Planungsregion	Abfall- anlagen 2005	Angelieferte Abfälle		Davon (aus)			
		2004	2005	Thüringen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	betriebs- eigene Abfälle
	Anzahl	t					
Stadt Erfurt	15	180 010	150 496	150 496	-	-	-
Stadt Gera	5	28 401	28 243	23 327	4 619	297	-
Stadt Jena	4	19 711	690	575	-	-	115
Stadt Suhl	3	34 556	31 133	31 133	-	-	-
Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Eisenach	2	55 654	42 584	39 185	3 399	-	-
Eichsfeld	12	181 594	173 777	38 048	135 729	-	-
Nordhausen	16	229 596	318 084	183 666	105 470	9 280	19 668
Wartburgkreis	17	288 717	217 584	97 472	112 942	6 525	645
Unstrut-Hainich-Kreis	13	195 960	201 930	63 722	137 746	452	10
Kyffhäuserkreis	12	112 521	116 658	32 218	84 296	-	145
Schmalkalden-Meiningen	17	133 864	88 244	57 175	19 818	14	11 237
Gotha	16	90 077	59 182	47 836	10 870	280	195
Sömmerda	9	19 468	18 342	8 628	9 514	10	190
Hildburghausen	7	108 129	100 718	65 205	35 513	-	-
Ilm-Kreis	13	150 145	131 502	97 933	33 441	24	104
Weimarer Land	15	119 852	88 082	57 895	28 224	-	1 963
Sonneberg	5	44 420	21 671	20 686	985	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	14	322 689	313 917	180 425	88 405	3 994	41 093
Saale-Holzland-Kreis	13	288 216	277 917	90 510	186 413	969	26
Saale-Orla-Kreis	13	930 159	901 901	48 615	123 835	-	729 451
Greiz	20	495 744	553 201	210 538	230 522	1 452	110 689
Altenburger Land	19	286 680	499 156	172 495	314 365	2 001	10 295
Thüringen	260	4 316 163	4 335 012	1 717 780	1 666 108	25 298	925 826
davon							
kreisfreie Städte	29	318 332	253 146	244 716	8 018	297	115
Landkreise	231	3 997 831	4 081 866	1 473 067	1 658 088	25 001	925 711
Planungsregionen							
Nordthüringen	53	719 671	810 449	317 654	463 241	9 732	19 823
Mittelthüringen	68	559 552	447 604	362 788	82 049	314	2 452
Ostthüringen	88	2 371 600	2 575 025	726 485	948 159	8 713	891 669
Südwestthüringen	51	665 340	501 934	310 856	172 657	6 539	11 882

3. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle nach Herkunft und Abfallgruppen

EAV-Nr.	Abfallgruppe — Art der Anlage	Abfallanlagen ¹⁾ 2005	Angelieferte Abfälle		Davon (aus)			
			2004	2005	Thüringen	anderen Bundesländern	dem Ausland	betriebs-eigene Abfälle
			t					
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	37	68 261	65 231	47 923	16 821	452	35
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	30	799 334	821 086	27 064	70 142	-	723 880
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	19	34 066	31 285	3 814	26 691	477	303
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	18	4 250	4 327	696	3 630	-	2
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	27	140 643	173 018	21 066	101 010	8 008	42 934
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	36	40 403	41 976	10 979	23 658	6 499	840
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	52	192 442	179 291	139 393	39 838	-	59
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	101	292 733	187 444	72 712	109 477	4 056	1 199
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	79	814 046	813 000	470 939	294 653	2 259	45 149
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	13	4 456	2 761	2 755	-	-	6
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	72	701 800	802 931	170 855	537 014	1 929	93 133
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	123	1 148 428	959 166	660 198	293 489	26	5 453
	Sonstige Abfälle	.	75 301	253 496	89 386	149 685	1 592	12 833
	Anlagen insgesamt	260	4 316 163	4 335 012	1 717 780	1 666 108	25 298	925 826
	davon							
	Abfallbeseitigungsanlagen	27	935 227	572 238	442 157	15 239	1 236	113 606
	Abfallbehandlungsanlagen	233	3 380 936	3 762 774	1 275 623	1 650 869	24 062	812 220

1) Mehrfachzählung

4. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle nach Herkunft und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Abfall- anlagen 2005	Angelieferte Abfälle		Davon (aus)			
			2004	2005	Thüringen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	betriebs- eigene Abfälle
		Anzahl	t					
A	Land- und Forstwirtschaft	4	85 881	85 135	23 096	62 029	-	10
C - F	Produzierendes Gewerbe	76	1 552 017	1 691 984	211 943	635 469	3 008	841 564
	darunter							
D	Verarbeitendes Gewerbe	68	1 295 585	1 393 396	135 779	474 622	3 008	779 987
	darunter							
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	12	322 019	354 531	95 506	254 166	2 001	2 857
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	6	41 860	46 535	-	-	-	46 535
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	38	155 076	166 949	31 480	134 462	1 007	-
E	Energie- und Wasserversorgung	5	206 082	206 247	45 400	160 847	-	-
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	35	155 753	147 083	105 672	41 375	36	-
I - N	Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	10	7 832	8 943	8 932	5	-	6
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	135	2 514 681	2 401 867	1 368 137	927 230	22 254	84 246
	Anlagen insgesamt	260	4 316 163	4 335 012	1 717 780	1 666 108	25 298	925 826

5. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle nach Entsorgungsart, Kreisen und Planungsregionen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Planungsregion	Angelieferte Abfälle		Davon		
	2004	2005	beseitigt in Beseitigungs- anlagen	behandelt in Behandlungs- anlagen	darunter in Kompostie- rungsanlagen
t					
Stadt Erfurt	180 010	150 496	30 363	120 133	27 400
Stadt Gera	28 401	28 243	1 774	26 469	-
Stadt Jena	19 711	690	-	690	-
Stadt Suhl	34 556	31 133	22 364	8 769	-
Stadt Weimar	-	-	-	-	-
Stadt Eisenach	55 654	42 584	30 693	11 891	-
Eichsfeld	181 594	173 777	16 373	157 404	32 239
Nordhausen	229 596	318 084	29 471	288 613	34 224
Wartburgkreis	288 717	217 584	23 162	194 422	74 280
Unstrut-Hainich-Kreis	195 960	201 930	-	201 930	174 028
Kyffhäuserkreis	112 521	116 658	-	116 658	93 479
Schmalkalden-Meiningen	133 864	88 244	36 303	51 941	19 892
Gotha	90 077	59 182	9 536	49 646	.
Sömmerda	19 468	18 342	-	18 342	.
Hildburghausen	108 129	100 718	52 196	48 522	.
Ilm-Kreis	150 145	131 502	30 797	100 705	.
Weimarer Land	119 852	88 082	24 911	63 171	.
Sonneberg	44 420	21 671	17 874	3 797	.
Saalfeld-Rudolstadt	322 689	313 917	35 825	278 092	.
Saale-Holzland-Kreis	288 216	277 917	23 072	254 845	.
Saale-Orla-Kreis	930 159	901 901	23 540	878 361	56 709
Greiz	495 744	553 201	145 594	407 607	38 486
Altenburger Land	286 680	499 156	18 390	480 766	19 190
Thüringen	4 316 163	4 335 012	572 238	3 762 774	837 525
davon					
kreisfreie Städte	318 332	253 146	85 194	167 952	27 400
Landkreise	3 997 831	4 081 866	487 044	3 594 822	810 125
Planungsregionen					
Nordthüringen	719 671	810 449	45 844	764 605	333 970
Mittelthüringen	559 552	447 604	95 607	351 997	102 502
Ostthüringen	2 371 600	2 575 025	248 195	2 326 830	283 834
Südwestthüringen	665 340	501 934	182 592	319 342	117 219

**6. Auf Deponien abgelagerte ausgewählte Siedlungsabfälle 2005
nach Kreisen *) und Planungsregionen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Planungsregion	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentl. Müllabfuhr eingesammelt	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	Sperrmüll	Straßen- kehricht	Markt- abfälle	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofs- abfälle)
t						
Stadt Erfurt	17 776	2 238	3 506	840	98	146
Stadt Gera	-	-	-	-	-	-
Stadt Jena	-	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	3 525	911	1 195	491	-	-
Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-
Stadt Eisenach	-	-	-	-	-	-
Eichsfeld	12 373	-	1 944	23	76	122
Nordhausen	18 280	-	1 563	21	159	36
Wartburgkreis	12 092	4 383	1 822	483	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	-	-	-	-	-	-
Kyffhäuserkreis	-	-	-	-	-	-
Schmalkalden-Meiningen	11 059	673	33	-	-	29
Gotha	4 277	2 507	1 080	3	-	-
Sömmerda	-	-	-	-	-	-
Hildburghausen	13 206	3 157	2 351	-	-	-
Ilm-Kreis	17 461	1 594	1 667	162	-	4 233
Weimarer Land	13 685	3 498	2 509	590	86	-
Sonneberg	4 581	1 351	2 134	353	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	-	-	-	-	-	-
Saale-Holzland-Kreis	10 882	1 179	2 417	1 326	-	-
Saale-Orla-Kreis	9 233	2 267	1 991	-	2	17
Greiz	13 746	2 667	2 662	130	812	-
Altenburger Land	5 033	874	1 440	-	-	-
Thüringen	167 209	27 299	28 313	4 422	1 233	4 583
davon						
kreisfreie Städte	21 301	3 149	4 701	1 331	98	146
Landkreise	145 908	24 150	23 613	3 091	1 135	4 437
Planungsregionen						
Nordthüringen	30 653	-	3 507	44	235	158
Mittelthüringen	53 199	9 837	8 762	1 595	184	4 379
Ostthüringen	38 894	6 987	8 510	1 456	814	17
Südwestthüringen	44 463	10 475	7 535	1 327	-	29

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Deponie.

7. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle nach Kreisen und Planungsregionen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Planungsregion	Abfall- anlagen 2005	Abgegebene Abfälle		Davon Abgabe		
		2004	2005	zur Abfall- beseitigung	zur Verwertung in Abfallentsor- gungsanlagen	an Direktverwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte
	Anzahl	t				
Stadt Erfurt	14	78 901	105 424	3 335	41 403	60 686
Stadt Gera	5	26 016	26 026	63	477	25 486
Stadt Jena	4	20 189	533	135	398	-
Stadt Suhl	2	25 968	9 030	2	46	8 982
Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-
Stadt Eisenach	1	8 623	14 543	-	14 543	-
Eichsfeld	10	50 940	32 663	5 347	4 159	23 157
Nordhausen	16	172 201	274 553	42 722	170 758	61 073
Wartburgkreis	16	207 730	175 263	39 012	42 983	93 268
Unstrut-Hainich-Kreis	12	116 967	127 177	761	2 351	124 065
Kyffhäuserkreis	12	53 409	64 011	2 141	5 295	56 574
Schmalkalden-Meiningen	17	60 637	53 317	35 083	7 079	11 155
Gotha	14	49 680	42 387	8 002	18 618	15 767
Sömmerda	9	12 812	10 802	117	932	9 753
Hildburghausen	6	39 014	54 968	648	1 135	53 185
Ilm-Kreis	12	72 691	90 131	16 731	40 495	32 906
Weimarer Land	14	56 498	62 256	733	6 380	55 143
Sonneberg	4	3 171	2 505	5	1 478	1 022
Saalfeld-Rudolstadt	13	259 686	224 848	22 180	98 516	104 152
Saale-Holzland-Kreis	13	142 980	144 217	24 910	47 124	72 183
Saale-Orla-Kreis	12	153 000	102 312	9 537	79 309	13 466
Greiz	16	391 825	393 505	25 488	142 975	225 042
Altenburger Land	16	324 320	428 785	192 124	202 216	34 445
Thüringen	238	2 327 259	2 439 256	429 076	928 671	1 081 509
davon						
kreisfreie Städte	26	159 697	155 556	3 535	56 867	95 154
Landkreise	212	2 167 561	2 283 700	425 541	871 803	986 356
Planungsregionen						
Nordthüringen	50	393 517	498 404	50 971	182 563	264 869
Mittelthüringen	63	270 582	311 000	28 918	107 828	174 255
Ostthüringen	79	1 318 016	1 320 226	274 437	571 015	474 774
Südwestthüringen	46	345 143	309 626	74 750	67 264	167 612

8. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle nach ausgewählten Abfallgruppen

EAV-Nr.	Abfallgruppe Art der Anlage	Abfall- anlagen ¹⁾ 2005	Abgegebene Abfälle		Davon Abgabe		
			2004	2005	zur Abfall- besei- tigung	zur Verwertung in Abfallent- sorgungs- anlagen	an Direktver- werter, ge- wonnene Sekun- därrohstoffe und Produkte
			Anzahl				
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	83	26 513	24 517	9 077	11 647	3 793
	darunter						
16 01	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung	61	22 345	20 604	9 068	9 428	2 109
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	24	347 314	238 945	16 924	196 946	25 075
	darunter						
17 04	Metalle (einschließlich Legierungen)	6	444	345	-	80	265
17 05	Boden, Steine und Baggergut	7	291 530	176 722	15 660	136 673	24 390
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	159	1 856 786	2 088 878	394 439	686 111	1 008 329
	darunter						
19 05	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	46	443 349	389 728	6 020	10 112	373 596
19 10	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	5	127 110	124 869	18 284	17 090	89 495
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen a.n.g.	85	607 227	704 385	63 112	388 871	252 403
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	23	41 370	28 381	7 958	4 934	15 489
	darunter						
20 01	getrennt gesammelte Fraktionen	17	17 277	15 664	-	175	15 489
	Sonstige Abfälle	.	55 276	58 535	677	29 034	28 824
	Anlagen insgesamt	238	2 327 259	2 439 256	429 076	928 671	1 081 509
	davon						
	Abfallbeseitigungsanlagen	10	103 881	41 781	39 667	2 114	-
	Abfallbehandlungsanlagen	228	2 223 378	2 397 475	389 409	926 557	1 081 509

1) Mehrfachzählung

9. An Sortieranlagen angelieferte Abfälle und deren Verbleib nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Nr.	Abfallgruppe/-art Fraktion nach der Sortierung	Sortierte Abfälle		Davon Abgabe		
		2004	2005	zur Abfall- beseitigung	zur Verwertung in Abfallent- sorgungs- anlagen	an Direktver- werter, ge- wonnene Sekun- därrohstoffe und Produkte
		t				
	Angelieferte Abfälle insgesamt	406 455	455 110	.	.	.
	darunter					
15 01	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	180 684	170 120	.	.	.
20 00	Siedlungsabfälle (getrennt gesammelte Fraktionen)	134 525	176 528	.	.	.
	darunter					
20 01 01	Papier und Pappe	80 326	101 929	.	.	.
20 01 02	Glas	10 453	8 800	.	.	.
	Fraktionen nach der Sortierung insgesamt	385 131	413 748	47 873	114 378	251 497
	darunter					
19 12 01	Papier und Pappe	166 351	171 218	60	4 222	166 935
	davon					
19 12 01 00	Papier und Pappe nicht differenzierbar	331	280	60	220	1
19 12 01 01	untere Sorten (Gruppe I)	134 607	147 562	-	3 969	143 593
19 12 01 02	mittlere Sorten (Gruppe II)	19 699	12 063	-	34	12 030
19 12 01 03	bessere Sorten (Gruppe III)	8 206	9 385	-	-	9 385
19 12 01 04	krafthaltige Sorten (Gruppe IV)	3 009	1 119	-	-	1 119
19 12 01 05	Sondersorten (Gruppe V)	499	808	-	-	808
19 12 02	Eisenmetalle	3 459	4 693	-	1 933	2 760
19 12 03	Nichteisenmetalle	788	1 591	-	275	1 316
19 12 04	Kunststoff und Gummi	9 598	12 018	-	6 675	5 343
19 12 05	Glasabfälle	28 080	38 203	4 394	14 861	18 948
	davon					
19 12 05 00	Glas nicht differenzierbar	11 005	19 180	4 394	14 650	136
19 12 05 01	Weißglas	7 797	7 598	-	56	7 542
19 12 05 02	Braunglas	2 958	3 428	-	51	3 377
19 12 05 03	Grünglas	6 292	6 403	-	4	6 399
19 12 05 04	Buntglas	-	-	-	-	-
19 12 05 05	Mischglas	28	1 595	-	100	1 495

10. An Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen angelieferte Abfälle und deren Verbleib 2005 nach Planungsregionen

Planungsregion	Anlagen/ Einrichtungen	Angelieferte Abfälle	Davon aus		Abgegebene Abfälle	Davon		
			Thüringen	anderen Bundes- ländern ¹⁾		zur Abfall- beseitigung	zur Verwertung in Abfallent- sorgungs- anlagen	an Direktver- werter, ge- wonnene Sekun- därrohstoffe und Produkte
Anzahl		t						
Nordthüringen	8	82 064	57 793	24 272	79 414	3 811	24 454	51 149
Mittelthüringen	21	204 292	170 009	34 283	185 659	9 591	73 415	102 654
Ostthüringen	17	128 107	101 368	26 739	106 729	19 079	16 397	71 253
Südwestthüringen	11	53 615	22 644	30 971	54 338	15 860	8 965	29 514
Insgesamt	57	468 078	351 813	116 265	426 140	48 340	123 231	254 568

1) einschließlich Ausland

11. In Kompostierungsanlagen^{*)} eingesetzte Abfälle nach Abfallart

Jahr	Kompostie- rungs- anlagen	Eingesetzte Abfallmenge	Davon			
			Abfälle aus der Biotonne	Garten- und Parkabfälle	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	sonstige Abfälle
Anzahl		t				
1997	46	573 414	147 417	79 874	217 000	129 123
1998	39	557 499	174 084	78 515	201 105	103 795
1999	45	667 199	129 156	158 221	160 550	219 272
2000	46	698 008	244 169	118 931	125 019	209 889
2001	46	736 840	215 943	132 619	143 880	244 398
2002	46	803 397	155 083	114 342	162 257	371 715
2003	43	717 838	168 642	121 835	154 726	272 635
2004	51	826 437	240 696	149 786	165 336	270 619
2005	51	837 525	278 602	135 854	154 336	268 733

*) einschließlich Biogasanlagen

12. Deponiebaumaßnahmen nach Abfallgruppen

EAV-Nr.	Abfallgruppe/-art	Eingebaute Abfallmenge	
		2004	2005
		t	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	3 436	27 971
	darunter		
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen	2 186	8 219
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	1 250	19 750
17	Bau- und Abbruchabfälle	277 726	436 327
	darunter		
1701	Beton, Fliesen, Ziegel und Keramik	121 613	75 154
	darunter		
170101	Beton	5 642	1 682
170102	Ziegel	29 104	13 016
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	2 685	2 368
170107	Gemische aus Beton Ziegeln, Fliesen und Keramik	84 182	58 087
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	879	9 567
	darunter		
170302	Bitumengemische	555	9 567
1705	Boden, Steine und Baggergut	152 471	329 589
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	1 396	1 375
1709	sonstige Bau- und Abbruchabfälle	1 367	20 643
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	278	4 166
	darunter		
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen a.n.g.	-	4 066
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	16 257	1 539
	darunter		
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	16 136	1 532
	Insgesamt	297 696	470 003

13. Über- und untertägige Verbringung von Abfällen

EAV-Nr.	Art der Verwertung Art der Abfälle	Betriebe ¹⁾ 2005	Verwertete Abfälle		Darunter besonders über- wachungs- bedürftige Abfälle	Herkunft aus		
			2004	2005		Thüringen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
			Anzahl			t		
	Übertägig ²⁾	106	5 583 397	4 268 299	-	3 866 073	402 224	-
	darunter							
17	Bau- und Abbruchabfälle	105	5 186 215	4 227 565	-	3 864 542	363 021	-
	darunter							
17 05	Boden, Steine und Baggergut	105	4 314 787	3 753 420	-	3 507 313	246 106	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	5	114 108	39 560	-	357	39 203	-
	Untertägig	4	575 300	700 855	537 284	20 203	553 004	127 647
	darunter							
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	.	88 335	93 022	9 992	2 038	80 521	10 462
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen	.	423 802	553 604	246	49	439 377	114 177
	nachrichtlich							
	Halden	6	.	1 535 116	10 586	927 350	601 287	6 479
	darunter							
17	Bau- und Abbruchabfälle	6	.	1 114 694	10 586	863 723	244 492	6 479
	darunter							
17 05	Boden, Steine und Baggergut	5	.	576 016	-	448 724	127 292	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	5	.	98 897	-	10 528	88 369	-

1) Mehrfachzählung

2) ab 2005 ohne Halden

14. Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Verbleib und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Erzeuger 2005	Abgegebene Abfälle		An Entsorger	
			2004	2005	in Thüringen	in anderen Bundesländern
		Anzahl	t			
A	Land- und Forstwirtschaft	25	632	11 021	9 547	1 474
C - F	Produzierendes Gewerbe	370	165 851	187 756	77 068	110 688
	davon					
C - D	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe	255	116 467	102 415	20 419	81 996
	darunter					
DB	Textil- und Bekleidungsindustrie	1
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	5	121	83	57	26
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	8	2 365	423	246	177
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	17	5 460	6 601	406	6 195
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	11	805	966	362	604
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeit- ung von Steinen und Erden	13	4 863	929	221	708
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	96	47 526	28 640	11 190	17 450
DK	Maschinenbau	20	2 875	2 763	548	2 215
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbei- tungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	26	4 171	4 769	4 133	636
DM	Fahrzeugbau	26	8 578	5 565	865	4 700
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumen- ten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	27	36 027	45 192	359	44 833
E	Energie- und Wasserversorgung	29	9 134	33 694	27 105	6 589
F	Baugewerbe	86	40 249	51 648	29 544	22 104
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen und Gebrauchsgütern	47	14 859	12 445	7 607	4 838
H - J	Gastgewerbe; Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Kredit- und Versicherungsgewerbe	26	37 719	18 690	9 612	9 078
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	23	223 679	154 875	101 203	53 672
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialver- sicherung	55	13 408	17 895	15 541	2 354
M - N	Erziehung und Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	4	105	110	5	105
O - Q	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	98	389 251	485 658	76 327	409 331
	Insgesamt	648	845 503	888 451	296 911	591 540

15. Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Verbleib und ausgewählten Abfallarten

EAV-Nr.	Abfallart	Erzeuger ¹⁾	Abgegebene Abfälle		An Entsorger	
		2005	2004	2005	in Thüringen	in anderen Bundesländern
		Anzahl	t			
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	7	88 532	83 740	73 691	10 049
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung organischer Grundchemikalien	10	3 962	5 102	55	5 047
070701	Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4	463	158	4	154
090101	Entwickler und Aktivatorenlösungen auf Wasserbasis	9	791	759	489	270
090104	Fixierbäder	5	588	497	254	243
110105	Saure Beizlösungen	16	1 607	1 540	1 040	500
110109	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	32	1 807	1 841	1 437	404
120109	Halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	82	12 487	13 468	1 737	11 731
1301	Abfälle von Hydraulikölen	9	803	739	-	739
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	41	13 782	14 328	3 586	10 742
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	14	427	415	18	397
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	42	13 237	13 229	4 917	8 312
1308	Ölabfälle a.n.g.	6	1 328	577	-	577
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	8	442	393	89	304
150110	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten	13	434	409	156	253
150202	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschl. Ölfiler a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	35	10 578	6 057	633	5 424
160209	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	7	76	72	37	35
160601	Bleibatterien	14	5 331	4 972	791	4 181
160708	Ölhaltige Abfälle	14	1 864	1 184	832	352
170106	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	64	44 288	84 674	27 669	57 005
170204	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten	59	10 193	13 733	3 053	10 680
1705	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	84	371 100	307 026	122 181	184 845
170605	Asbesthaltige Baustoffe	90	9 363	10 932	10 652	280
190205	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	23	4 335	2 566	1 732	834
190702	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	9	7 941	7 822	169	7 653
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	6	2 533	4 773	2 668	2 105
200123	Gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	26	2 275	2 258	1 993	265
200127	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	7	669	641	129	512
200135	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten	25	3 251	3 715	3 428	287
	Insgesamt	648	845 503	888 451	296 911	591 540

1) Mehrfachzählung

16. Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Herkunft und ausgewählten Abfallarten

EAV-Nr.	Abfallart	Entsorger ¹⁾ 2005	Entsorgte Abfälle		Von Erzeugern	
			2004	2005	aus Thüringen	aus anderen Bundesländern
		Anzahl	t			
080111	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	6	2 136	2 221	203	2 018
100207	Feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5	35 931	32 840	6 531	26 309
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen	7	9 881	11 150	3 472	7 678
120114	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	6	1 707	774	106	668
120118	Ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	4	4 682	4 824	253	4 571
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	7	4 330	4 960	3 586	1 374
130501	Feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	9	4 931	4 652	540	4 112
130502	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	6	11 802	10 761	3 535	7 226
130503	Schlämme aus Einlaufschächten	5	5 068	1 046	182	864
150110	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten	9	262	268	156	112
150202	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschl. Ölfilter a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	11	1 062	921	633	288
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern	6	3 066	2 657	835	1 822
170106	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	15	49 726	48 494	27 669	20 825
170204	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten	19	3 751	3 173	3 053	120
170303	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	20	20 119	22 540	5 144	17 396
170503	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	15	288 021	240 568	116 706	123 862
170605	Asbesthaltige Baustoffe	30	10 623	12 749	10 652	2 097
190107	Feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	6	115 580	199 417	4	199 413
190113	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	8	109 061	137 143	5	137 138
190205	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	6	21 117	37 849	1 732	36 117
200123	Gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	11	3 645	3 958	1 993	1 965
200135	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten	21	3 431	3 671	3 428	243
	Insgesamt	114	1 058 578	1 162 419	296 911	865 508

1) Mehrfachzählung

17. Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte ausgewählte Haushaltsabfälle nach Abfallarten in Tonnen

Abfallart	Eingesammelte Abfälle	
	2004	2005
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹⁾	409 526	400 697
je Einwohner in Kilogramm	173,9	171,6
Straßenkehricht (einschließlich Papierkorbabfälle)	8 703	6 571
Marktabfälle	3 164	2 447
Kompostierbare Abfälle aus der Biotonne	68 751	63 241
Sperrmüll	87 958	71 000
Getrennt erfasste Wertstoffe	336 257	334 356
Elektroaltgeräte	9 264	10 215
Sonstige Abfälle	77 947	85 586
Insgesamt	1 001 570	974 113

18. Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Haushaltsabfälle 2005 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Haushaltsabfälle insgesamt	Darunter		
		Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹⁾		Sperrmüll
		t	kg/EW	t
Stadt Erfurt	112 795	42 840	211,2	9 048
Stadt Gera	39 176	16 352	157,3	2 905
Stadt Jena	48 358	15 837	154,5	2 036
Stadt Suhl	19 569	7 541	176,6	1 973
Stadt Weimar	36 042	13 396	207,4	2 428
Stadt Eisenach	12 974	4 446	101,7	127
Eichsfeld	51 568	30 193	274,5	4 297
Nordhausen	43 919	14 924	159,4	3 239
Wartburgkreis	41 046	14 066	101,7	403
Unstrut-Hainich-Kreis	41 080	18 346	161,0	2 440
Kyffhäuserkreis	37 334	15 697	177,8	2 719
Schmalkalden-Meiningen	58 127	25 842	188,3	6 065
Gotha	51 950	18 916	131,6	2 908
Sömmerda	27 918	12 323	160,3	1 903
Hildburghausen	28 591	13 205	185,9	3 258
Ilm-Kreis	54 546	27 583	235,7	3 022
Weimarer Land	37 051	22 893	259,3	2 398
Sonneberg	29 941	12 303	192,2	3 674
Saalfeld-Rudolstadt	49 163	18 420	147,3	3 275
Saale-Holzland-Kreis	28 297	10 969	120,9	3 678
Saale-Orla-Kreis	36 661	13 736	147,3	2 442
Greiz	43 839	18 298	157,3	3 252
Altenburger Land	44 168	12 571	118,2	3 510
Thüringen	974 113	400 697	171,6	71 000
davon				
kreisfreie Städte	268 914	100 412	179,2	18 517
Landkreise	705 199	300 285	169,2	52 483

1) ohne gesondert bei Gewerbebetrieben eingesammelte Abfälle

19. Eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen nach dem Verbleib

Verpackungsart	Eingesammelte Verpackungen		Verbleib in Sortieranlagen		Direkte Abgabe an Verwerterbetriebe	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
	t					
Verkaufsverpackungen	174 022	160 932	131 881	115 095	42 141	45 837
davon						
Leichtstoff-Fractionen (Gemische, z.B. „Gelbes System“), Kunststoffe	75 663	72 713	75 646	69 899	17	2 814
Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton	34 298	28 971	30 651	22 346	3 647	6 625
gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)	4 332	3 344	3 904	2 981	428	363
farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	59 264	55 583	21 482	19 669	37 782	35 914
sonstige Verpackungen	465	321	198	200	267	121
Transport- und Umverpackungen	82 058	85 941	50 110	60 703	31 948	25 238
davon						
Glas	1 080	172	848	129	232	43
Papier, Pappe, Karton	63 810	66 127	42 201	51 132	21 609	14 995
Metalle	1 638	1 095	811	907	827	188
Kunststoffe	5 213	4 775	2 377	3 102	2 836	1 673
Holz	7 268	10 159	3 022	1 919	4 246	8 240
Verbunde	104	57	45	49	59	8
nicht sortenrein erfasste und sonstige Materialien	2 945	3 556	806	3 465	2 139	91
Verpackungen insgesamt	256 080	246 873	181 991	175 798	74 089	71 075

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2005 -

ABFÄLLE, DIE BEIM AUFsuchen, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN

- Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen
- 01 01 01** Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen
- 01 01 02** Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
- Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen
- 01 03 04*** Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz
- 01 03 05*** andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten
- 01 03 06** Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen
- 01 03 07*** andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen
- 01 03 08** staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen
- 01 03 09** Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Rotschlamm, der unter 01 03 07 fällt
- 01 03 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
- 01 04 07*** gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
- 01 04 08** Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 09** Abfälle von Sand und Ton
- 01 04 10** staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 11** Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 12** Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen
- 01 04 13** Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 99** Abfälle a. n. g.
- Bohrschlämme und andere Bohrabfälle
- 01 05 04** Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen
- 01 05 05*** ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle
- 01 05 06*** Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 01 05 07** barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
- 01 05 08** chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
- 01 05 99** Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN

- Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei
- 02 01 01** Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
- 02 01 02** Abfälle aus tierischem Gewebe
- 02 01 03** Abfälle aus pflanzlichem Gewebe
- 02 01 04** Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)
- 02 01 06** tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt
- 02 01 07** Abfälle aus der Forstwirtschaft
- 02 01 08*** Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
- 02 01 09** Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen
- 02 01 10** Metallabfälle
- 02 01 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs
- 02 02 01** Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
- 02 02 02** Abfälle aus tierischem Gewebe
- 02 02 03** für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 02 04** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 02 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse
- 02 03 01** Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen
- 02 03 02** Abfälle von Konservierungsstoffen
- 02 03 03** Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln
- 02 03 04** für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 03 05** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 03 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der Zuckerherstellung
- 02 04 01** Rübenerde
- 02 04 02** nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm
- 02 04 03** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 04 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der Milchverarbeitung
- 02 05 01** für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 05 02** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 05 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren
- 02 06 01** für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 06 02** Abfälle von Konservierungsstoffen
- 02 06 03** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 06 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)

- 02 07 01** Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials
- 02 07 02** Abfälle aus der Alkoholdestillation
- 02 07 03** Abfälle aus der chemischen Behandlung für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 07 04** für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 07 05** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 07 99** Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE

- Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln
- 03 01 01** Rinden- und Korkabfälle
- 03 01 04*** Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten
- 03 01 05** Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen
- 03 01 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der Holzkonservierung
- 03 02 01*** Halogenfreie organische Holzschutzmittel
- 03 02 02*** chlororganische Holzschutzmittel
- 03 02 03*** metallorganische Holzschutzmittel
- 03 02 04*** anorganische Holzschutzmittel
- 03 02 05*** andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 03 02 99** Holzschutzmittel a. n. g.
- Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe
- 03 03 01** Rinden- und Holzabfälle
- 03 03 02** Sulfitschlämme (aus der Rückgewinnung von Kochlaugen)
- 03 03 05** Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling
- 03 03 07** mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen
- 03 03 08** Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling
- 03 03 09** Kalkschlammabfälle
- 03 03 10** Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung
- 03 03 11** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen
- 03 03 99** Abfälle a. n. g.
- ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE**
- Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie
- 04 01 01** Fleischabschabungen und Häuteabfälle
- 04 01 02** geäschertes Leimleder
- 04 01 03*** Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase
- 04 01 04** chromhaltige Gerbereibrühe
- 04 01 05** chromfreie Gerbereibrühe
- 04 01 06** chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 04 01 07** chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 04 01 08** chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)
- 04 01 09** Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish
- 04 01 99** Abfälle a. n. g.

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachtungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnis Stand 2002 - Berichtsjahr 2005 -

Abfälle aus der Textilindustrie	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.
04 02 09 Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)	06 03 11* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	06 13 01* anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide
04 02 10 organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)	06 03 13* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	06 13 02* gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)
04 02 14* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten	06 03 14 feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen	06 13 03 Industrieruß
04 02 15 Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen	06 03 15* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	06 13 04* Abfälle aus der Asbestverarbeitung
04 02 16* Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten	06 03 16 Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen	06 13 05* Ofen- und Kaminruß
04 02 17 Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen	06 03 99 Abfälle a. n. g.	06 13 99 Abfälle a. n. g.
04 02 19* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen	ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN
04 02 20 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen	06 04 03* arsenhaltige Abfälle	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien
04 02 21 Abfälle aus unbehandelten Textilfasern	06 04 04* quecksilberhaltige Abfälle	07 01 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
04 02 22 Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	06 04 05* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	07 01 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
04 02 99 Abfälle a. n. g.	06 04 99 Abfälle a. n. g.	07 01 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	07 01 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
Abfälle aus der Erdölraffination	06 05 02* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	07 01 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
05 01 02* Entsalzungsschlämme	06 05 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen	07 01 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
05 01 03* Bodenschlämme aus Tanks	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	07 01 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
05 01 04* saure Alkylschlämme	06 06 02* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten	07 01 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
05 01 05* verschüttetes Öl	06 06 03 sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen	07 01 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen
05 01 06* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	06 06 99 Abfälle a. n. g.	07 01 99 Abfälle a. n. g.
05 01 07* Säureteere	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern
05 01 08* andere Teere	06 07 01* asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse	07 02 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
05 01 09* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	06 07 02* Aktivkohle aus der Chlorherstellung	07 02 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
05 01 10 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen	06 07 03* quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme	07 02 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
05 01 11* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen	06 07 04* Lösungen und Säuren, z.B. Kontaktsäure	07 02 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
05 01 12* säurehaltige Öle	06 07 99 Abfälle a. n. g.	07 02 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
05 01 13 Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	07 02 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
05 01 14 Abfälle aus Kühlkolonnen	06 08 02* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle	07 02 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
05 01 15* gebrauchte Filtertöne	06 08 99 Abfälle a. n. g.	07 02 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
05 01 16* schwefelhaltige Abfälle aus der Ölent Schwefelung	Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie	07 02 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen
05 01 17 Bitumen	06 09 02 phosphorhaltige Schlacke	07 02 13 Kunststoffabfälle
05 01 99 Abfälle a. n. g.	06 09 03* Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten	07 02 14* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten
Abfälle aus der Kohlepyrolyse	06 09 04 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen	07 02 15 Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen
05 06 01* Säureteere	06 09 99 Abfälle a. n. g.	07 02 16* gefährliche Silicone enthaltende Abfälle
05 06 03* andere Teere	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln	07 02 17 siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten
05 06 04 Abfälle aus Kühlkolonnen	06 10 02* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	07 02 99 Abfälle a. n. g.
05 06 99 Abfälle a. n. g.	06 10 99 Abfälle a. n. g.	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)
Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	07 03 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
05 07 01* quecksilberhaltige Abfälle	06 11 01 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung	07 03 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
05 07 02 schwefelhaltige Abfälle	06 11 99 Abfälle a. n. g.	07 03 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
05 07 99 Abfälle a. n. g.		07 03 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN		07 03 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren		07 03 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
06 01 01* Schwefelsäure und schweflige Säure		07 03 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
06 01 02* Salzsäure		
06 01 03* Flußsäure		
06 01 04* Phosphorsäure und phosphorige Säure		
06 01 05* Salpetersäure und salpetrige Säure		
06 01 06* andere Säuren		
06 01 99 Abfälle a. n. g.		
Abfälle aus HZVA von Basen		
06 02 01* Calciumhydroxid		
06 02 03* Ammoniumhydroxid		
06 02 04* Natrium- und Kaliumhydroxid		
06 02 05* andere Basen		
06 02 99 Abfälle a. n. g.		

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2005 -

07 03 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	07 06 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen	08 03 13	Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen
07 03 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen	07 06 99	Abfälle a. n. g.	08 03 14*	Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
07 03 99	Abfälle a. n. g.			08 03 15	Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen
Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden					
07 04 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.		08 03 16*	Abfälle von Ätzlösungen
07 04 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 07 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 03 17*	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
07 04 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 07 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 03 18	Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen
07 04 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	07 07 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 03 19*	Dispersionsöl
07 04 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	07 07 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	08 03 99	Abfälle a. n. g.
07 04 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 07 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	
07 04 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 07 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
07 04 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	07 07 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
07 04 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 04 11 fallen	07 07 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	08 04 11*	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
07 04 13*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	07 07 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen	08 04 12	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen
07 04 99	Abfälle a. n. g.	07 07 99	Abfälle a. n. g.	08 04 13*	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN					
Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika					
07 05 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken			
07 05 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	08 04 14	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen
07 05 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 01 12	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	08 04 15*	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
07 05 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	08 01 13*	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	08 04 16	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen
07 05 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	08 01 14	Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen	08 04 17*	Harzöle
07 05 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 01 15*	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	08 04 99	Abfälle a. n. g.
07 05 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 01 16	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle	
07 05 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	08 01 17*	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	08 05 01*	Isocyanatabfälle
07 05 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen	08 01 18	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen	ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE	
07 05 13*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	08 01 19*	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	Abfälle aus der fotografischen Industrie	
07 05 14	feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen	08 01 20	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen	09 01 01*	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis
07 05 99	Abfälle a. n. g.	08 01 21*	Farb- oder Lackentfernerabfälle	09 01 02*	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis
Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln					
07 06 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 01 99	Abfälle a. n. g.	09 01 03*	Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis
07 06 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	Abfälle aus HZVA von Druckfarben			
07 06 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 02 01	Abfälle von Beschichtungspulver	09 01 04*	Fixierbäder
07 06 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	08 02 02	wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten	09 01 05*	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder
07 06 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	08 02 03	wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten	09 01 06*	silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle
07 06 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 02 99	Abfälle a. n. g.	09 01 07	Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten
07 06 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	Abfälle aus HZVA von Druckfarben			
07 06 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	08 03 07	wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten	09 01 08	Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten
		08 03 08	wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten	09 01 10	Einwegkameras ohne Batterien
		08 03 12*	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	09 01 11*	Einwegkameras mit Batterien, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen
				09 01 12	Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 11 fallen
				09 01 13*	wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen
				09 01 99	Abfälle a. n. g.

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2005 -

ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	10 05 11	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 10 fallen
10 01 01 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	10 03 02 Anodenschrott	10 05 99	Abfälle a. n. g.
10 01 02 Filterstäube aus Kohlefeuerung	10 03 04* Schlacken aus der Erstschnmelze		Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie
10 01 03 Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz	10 03 05 Aluminiumoxidabfälle	10 06 01	Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
10 01 04* Filterstäube und Kesselstaub aus Öffeuerung	10 03 08* Salzschnacken aus der Zweitschnmelze	10 06 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)
10 01 05 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form	10 03 09* schwarze Krätzen aus der Zweitschnmelze	10 06 03*	Filterstaub
10 01 07 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen	10 03 15* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	10 06 04	andere Teilchen und Staub
10 01 09* Schwefelsäure	10 03 16 Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt	10 06 06*	festе Abfälle aus der Abgasbehandlung
10 01 13* Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen	10 03 17* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung	10 06 07*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
10 01 14* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 03 18 Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen	10 06 09*	ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
10 01 15 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen	10 03 19* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	10 06 10	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen
10 01 16* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 03 20 Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt	10 06 99	Abfälle a. n. g.
10 01 17 Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen	10 03 21* andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlensstaub), die gefährliche Stoffe enthalten		Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie
10 01 18* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 03 22 Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlensstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen	10 07 01	Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
10 01 19 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen	10 03 23* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 07 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)
10 01 20* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 03 24 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen	10 07 03	festе Abfälle aus der Abgasbehandlung
10 01 21 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen	10 03 25* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 07 04	andere Teilchen und Staub
10 01 22* wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 03 26 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen	10 07 05	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
10 01 23 wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen	10 03 27* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 07 07*	ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
10 01 24 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung	10 03 28 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen	10 07 08	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen
10 01 25 Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke	10 03 29* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschnacken und schwarzen Krätzen	10 07 99	Abfälle a. n. g.
10 01 26 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 03 30 Abfälle aus der Behandlung von Salzschnacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen		Abfälle aus sonstiger thermischer Nichtеisenmetallurgie
10 01 99 Abfälle a. n. g.	10 03 99 Abfälle a. n. g.	10 08 04	Teilchen und Staub
Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	10 08 08*	Salzschnacken (Erst- und Zweitschnmelze)
10 02 01 Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	10 04 01* Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)	10 08 09	andere Schlacken
10 02 02 unbearbeitete Schlacke	10 04 02* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)	10 08 10*	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
10 02 07* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 04 03* Calciumarsenat	10 08 11	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen
10 02 08 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen	10 04 04* Filterstaub	10 08 12*	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
10 02 10 Walzzunder	10 04 05* andere Teilchen und Staub	10 08 13	kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen
10 02 11* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 04 06* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 08 14	Anodenschrott
10 02 12 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen	10 04 07* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	10 08 15*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
10 02 13* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 04 09* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 08 16	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 08 15 fällt
10 02 14 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen	10 04 10 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen	10 08 17*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 02 15 andere Schlämme und Filterkuchen	10 04 99 Abfälle a. n. g.	10 08 18	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen
10 02 99 Abfälle a. n. g.	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	10 08 19*	ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
	10 05 01 Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)	10 08 20	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen
	10 05 03* Filterstaub	10 08 99	Abfälle a. n. g.
	10 05 04* andere Teilchen und Staub		Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl
	10 05 05* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 09 03	Ofenschlacke
	10 05 06* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	10 09 05*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
	10 05 08* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 09 06	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen
	10 05 09 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen	10 09 07*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
	10 05 10* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	10 09 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2005 -

10 09 09*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	10 11 19*	festen Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11 01 12	wässrige Spülfüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen
10 09 10	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt	10 11 20	festen Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen	11 01 13*	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 09 11*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	10 11 99	Abfälle a. n. g.	11 01 14	Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen
10 09 12	Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 11 fallen			11 01 15*	Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten
10 09 13*	Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten		Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	11 01 16*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
10 09 14	Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen	10 12 01	Rohmischungen vor dem Brennen	11 01 98*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
10 09 15*	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten	10 12 02	Teilchen und Staub	11 01 99	Abfälle a. n. g.
10 09 16	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen	10 12 05	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung		
10 09 99	Abfälle a. n. g.	10 12 06	verworfenen Formen		
		10 12 08	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)		
		10 12 09*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten		
Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen		10 12 10	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen		
10 10 03	Ofenschlacke	10 12 11*	Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrimetallurgie	
10 10 05*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen	10 12 12	Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen	11 02 02*	Schlämme aus der Zink-Hydrimetallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)
10 10 06	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen	10 12 13	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	11 02 03	Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse
10 10 07*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	10 12 99	Abfälle a. n. g.	11 02 05*	Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrimetallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten
10 10 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen			11 02 06	Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrimetallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 02 05 fallen
10 10 09*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen		11 02 07*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
10 10 10	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 10 09 fällt	10 13 01	Abfälle von Rohmenge vor dem Brennen	11 02 99	Abfälle a. n. g.
10 10 11*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	10 13 04	Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk		
10 10 12	Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen	10 13 06	Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	
10 10 13*	Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten	10 13 07	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	11 03 01*	cyanidhaltige Abfälle
10 10 14	Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen	10 13 09*	asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement	11 03 02*	andere Abfälle
10 10 15*	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten	10 13 10	Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung	
10 10 16	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen	10 13 11	Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen	11 05 01	Hartzink
10 10 99	Abfälle a. n. g.	10 13 12*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11 05 02	Zinkasche
		10 13 13	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen	11 05 03*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung
Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen		10 13 14	Betonabfälle und Betonschlämme	11 05 04*	gebrauchte Flussmittel
10 11 03	Glasfaserabfall	10 13 99	Abfälle a. n. g.	11 05 99	Abfälle a. n. g.
10 11 05	Teilchen und Staub				
10 11 09*	Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	Abfälle aus Krematorien			
10 11 10	Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt	10 14 01*	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung		
10 11 11*	Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)				
10 11 12	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt				
10 11 13*	Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHT-EISEN-HYDROMETALLURGIE			
10 11 14	Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)			
10 11 15*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11 01 05*	saure Beizlösungen	12 01 06*	halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
10 11 16	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen	11 01 06*	Säuren a. n. g.	12 01 07*	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
10 11 17*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11 01 07*	alkalische Beizlösungen	12 01 08*	halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
10 11 18	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen	11 01 08*	Phosphatierschlämme	12 01 09*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
		11 01 09*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 10*	synthetische Bearbeitungsöle
		11 01 10	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen	12 01 12*	gebrauchte Wachse und Fette
		11 01 11*	wässrige Spülfüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 13	Schweißabfälle
				12 01 14*	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
				12 01 15	Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen
				12 01 16*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
				12 01 17	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen
				12 01 18*	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2005 -

<p>16 05 08* gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten</p> <p>16 05 09 gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen</p> <p>Batterien und Akkumulatoren</p> <p>16 06 01* Bleibatterien</p> <p>16 06 02* Ni-Cd-Batterien</p> <p>16 06 03* Quecksilber enthaltende Batterien</p> <p>16 06 04 Alkalibatterien (außer 16 06 03)</p> <p>16 06 05 andere Batterien und Akkumulatoren</p> <p>16 06 06* getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren</p> <p>Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)</p> <p>16 07 08* ölhaltige Abfälle</p> <p>16 07 09* Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>16 07 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Gebrauchte Katalysatoren</p> <p>16 08 01 gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)</p> <p>16 08 02* gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten</p> <p>16 08 03 gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.</p> <p>16 08 04 gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)</p> <p>16 08 05* gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten</p> <p>16 08 06* gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden</p> <p>16 08 07* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind</p> <p>Oxidierende Stoffe</p> <p>16 09 01* Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat</p> <p>16 09 02* Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat</p> <p>16 09 03* Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid</p> <p>16 09 04* oxidierende Stoffe a. n. g.</p> <p>Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung</p> <p>16 10 01* wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>16 10 02 wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen</p> <p>16 10 03* wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>16 10 04 wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen</p> <p>Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien</p> <p>16 11 01* Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>16 11 02 Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen</p> <p>16 11 03* andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>16 11 04 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen</p> <p>16 11 05* Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten</p>	<p>16 11 06 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen</p> <p>BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)</p> <p>Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik</p> <p>17 01 01 Beton</p> <p>17 01 02 Ziegel</p> <p>17 01 03 Fliesen, Ziegel und Keramik</p> <p>17 01 06* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>17 01 07 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen</p> <p>Holz, Glas und Kunststoff</p> <p>17 02 01 Holz</p> <p>17 02 02 Glas</p> <p>17 02 03 Kunststoff</p> <p>17 02 04* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind</p> <p>Bitumengemische, Kohlentee und teerhaltige Produkte</p> <p>17 03 01* kohlenteehaltige Bitumengemische</p> <p>17 03 02 Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen</p> <p>17 03 03* Kohlentee und teerhaltige Produkte</p> <p>Metalle (einschließlich Legierungen)</p> <p>17 04 01 Kupfer, Bronze, Messing</p> <p>17 04 02 Aluminium</p> <p>17 04 03 Blei</p> <p>17 04 04 Zink</p> <p>17 04 05 Eisen und Stahl</p> <p>17 04 06 Zinn</p> <p>17 04 07 gemischte Metalle</p> <p>17 04 09* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind</p> <p>17 04 10* Kabel, die Öl, Kohlentee oder andere gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>17 04 11 Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen</p> <p>Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut</p> <p>17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen</p> <p>17 05 05* Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält</p> <p>17 05 06 Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt</p> <p>17 05 07* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält</p> <p>17 05 08 Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt</p> <p>Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe</p> <p>17 06 01* Dämmmaterial, das Asbest enthält</p> <p>17 06 03* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält</p> <p>17 06 04 Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt</p> <p>17 06 05* asbesthaltige Baustoffe</p> <p>Baustoffe auf Gipsbasis</p> <p>17 08 01* Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind</p> <p>17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen</p> <p>Sonstige Bau- und Abbruchabfälle</p> <p>17 09 01* Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten</p>	<p>17 09 02* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)</p> <p>17 09 03* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen</p> <p>ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)</p> <p>Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen</p> <p>18 01 01 spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)</p> <p>18 01 02 Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)</p> <p>18 01 03* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden</p> <p>18 01 04 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)</p> <p>18 01 06* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten</p> <p>18 01 07 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen</p> <p>18 01 08* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel</p> <p>18 01 09 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen</p> <p>18 01 10* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin</p> <p>Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren</p> <p>18 02 01 spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen</p> <p>18 02 02* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden</p> <p>18 02 03 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden</p> <p>18 02 05* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten</p> <p>18 02 06 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen</p> <p>18 02 07* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel</p> <p>18 02 08 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen</p> <p>ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE</p> <p>Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen</p> <p>19 01 02 Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt</p> <p>19 01 05* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung</p> <p>19 01 06* wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle</p>
---	--	---

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnis Stand 2002 - Berichtsjahr 2005 -

SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN

Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)

20 01 01	Papier und Pappe	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)		<i>Nachrichtlich im EAV nicht genannte Abfallarten</i>
20 01 02	Glas	20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	15010601 Leichtverpackungen (LVP)
20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	20 02 02	Boden und Steine	15010600 gemischte Verpackungen nicht differenzierbar
20 01 10	Bekleidung	20 02 03	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	16012101* gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
20 01 11	Textilien		Andere Siedlungsabfälle	16012102* gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
20 01 13*	Lösemittel	20030101	gemischte Siedlungsabfälle Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	16012100* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar
20 01 14*	Säuren	20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	16012201 metallische Bauteile
20 01 15*	Laugen	20030104	Abfälle aus der Biotonne	16012202 nicht metallische Bauteile
20 01 17*	Fotochemikalien	20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	16012200 Bauteile nicht differenzierbar
20 01 19*	Pestizide	20 03 02	Marktabfälle	19059901 Kompost (spezifikationsgerecht)
20 01 21*	Leuchtstofföhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	20 03 03	Straßenkehrschutt	19059900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	20 03 04	Fäkalschlamm	19120101 Untere Sorten:
20 01 25	Speiseöle und -fette	20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung	Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt, sortiertes gemischtes Altpapier, Graukarton, Kaufhausaltpapier, alte Wellpappe-Verpackungen, Telefonbücher, Illustrierte und Zeitungen, Deinkingware
20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	20 03 07	Spermmüll	Mittlere Sorten:
20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.	Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5% Beilagen), weiße Späne (leicht o. stark bedruckt), sortiertes Büroaltpapier/bunte Akten, weiße Bücher, bunte Illustrierte, Selbstdurchschreibepapiere, PE-beschichteter Karton, Endlosformulare (holzhaltig)
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen			Bessere Sorten:
20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten			Späne (hellbunte u. weiße), weiße Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei), gebleichter Sulfatkarton, Multidruck, weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton), weißes Zeitungspapier, gestrichenes und ungestrichenes Papier
20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen			Krafthaltige Sorten:
20 01 31*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel			Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe, gebrauchte Kraftwellpappe, gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, unbenutzte Kraftpapiersäcke, Krafttragekarton
20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen			Sondersorten:
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten			Getränkkartonverpackungen, übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen			Papier und Pappe "nicht differenzierbar"
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen			19120501 Weißglas
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen			19120502 Braunglas
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält			19120503 Grünglas
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt			19120504 Buntglas:
20 01 39	Kunststoffe			Mischung aus Braun- und Grünglas
20 01 40	Metalle			19120505 Mischglas:
20 01 41	Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen			Mischung aus allen Glassorten
20 01 99	sonstige Fraktionen a. n. g.			19120500 Glas nicht differenzierbar
				20030101 Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
				20030102 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
				20030104 Abfälle aus der Biotonne
				20030100 gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.